

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 27.

Dresden, am 4. Februar

1882.

Siebenundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 31. Januar 1882.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 281—288. — Entschuldigungen. —
Berathung des Berichts der I. Deputation über das königl.
Decret, einen Gesetzentwurf wegen Löschung der Reallasten
im Grund- und Hypothekenbuch betr. — Berathung über
den Antrag zum mündlichen Bericht der II. Deputation
über den durch königl. Decret vorgelegten Gesetzentwurf
wegen Abänderung des Schlachtsteuertarifs. — Feststellung
der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung
und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr
10 Minuten Mittags in Gegenwart der Herren Staats-
minister Dr. von Abeken, von Rositz-Wallwitz
und Freiherrn von Könnert, des Herrn königl.
Commissars geh. Justizrath Anton, sowie in Anwesen-
heit von 37 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren,
ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung!
Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Se-
cretär Lühr.

(Nr. 281.) Bericht der ersten Deputation über den
mit Allerhöchstem Decrete Nr. 36 vorgelegten Entwurf
eines Gesetzes, vorläufige Grundbucheinträge bei Grund-
stückszusammenlegungen betr.

Präsident von Zehmen: Befindet sich im Druck
und steht auf einer Tagesordnung.

(Nr. 282.) Die Zweite Kammer übersendet Druck-
exemplare einer Petition G. F. Großer's in Markersdorf
und Genossen, die Erbauung einer Eisenbahn im Chem-
nitzthale betr.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

I. R. (2. Abonnement).

(Nr. 283.) Desgleichen einer Petition der Stadträthe
zu Grimma, Kohren und Frohburg, die Erbauung einer
Eisenbahn von Altenburg über Eschfeld zc. nach Grimma
betreffend.

(Nr. 284.) Desgleichen einer Anschließpetition der
Stadt Neustadt bei Stolpen an die Petition wegen Bei-
behaltung der bestehenden Amtsgerichte.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern sind
vertheilt.

(Nr. 285.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom
26. Januar, Schlußberathung über Cap. 38 bis 41 des
Stats der Zusätze, Justizdepartement, sowie über die
Petition des Stadtraths zu Colditz zc., Beibehaltung der
bestehenden Amtsgerichte betr.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 286.) Schreiben des Gesamtministeriums vom
30. Januar, Uebersendung eines Allerhöchsten Decrets,
eine Gebührentaxe für die Verrichtungen von Thierärzten
in gerichtlichen, sowie in polizeilichen und sonstigen Ver-
waltungsangelegenheiten betr.

Präsident von Zehmen: Das königl. Decret ist
zu verlesen nebst dem Schreiben des Gesamtministeriums.
(Geschicht.)

Das königl. Decret nebst Beilage wird gedruckt und
vertheilt werden. Im Uebrigen schlägt das Directorium
vor, diesen Gegenstand an die erste Deputation zu ver-
weisen.

(Nr. 287.) Antrag zum mündlichen Berichte der
vierten Deputation, die Petition der Gemeinde Deutsch-
luppa um Erlaß von Chauffeegeld betr.

Präsident von Zehmen: Befindet sich im Druck
und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 288.) Schreiben des Ministeriums des Innern
vom 28. Januar, Uebersendung von 47 Exemplaren des
amtlichen Berichts über die Thätigkeit der Kunstakademie
und Kunstgewerbeschule zu Leipzig betr.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

Es war dies die letzte Nummer der heutigen Re-
gistrande.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Oberbürger-